



SENDENHORST

Einen Pflegekursus für Angehörige von Demenzpatienten bietet die Seniorenberatung an. SEITE 5



DRENSTEINFURT

Das 78. Schützenfest des Junggesellen-Schützenvereins steigt an diesem Wochenende. SEITEN 6 und 7



SPORT

Der Gala-Abend des Rennvereins Drensteinfurt zum 100-jährigen Bestehen ist bereits ausverkauft. SEITE 4

Dreingau Zeitung

106. Jahrgang / Nr. 63 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 10. August 2011

Das lokale Wetter

Mittwoch: bedeckt und regnerisch, die Sonne lässt sich kaum blicken, höchstens 19 Grad
Donnerstag: noch ungemütlicher als gestern, dafür wird es langsam milder, bis 21 Grad
Freitag: Sonne, Wolken und Regen im Wechsel, dazu weht ein kräftiger Wind, bis 22 Grad

Mehr Natur...
... fühlt sich gut an



Gewusst wie ...

prisma
meine Küche!

Möbel Ihr Einrichtungshaus
Gaßmüller

Heinrich Gaßmüller
Einrichtungshaus GMBH
Tel.: 02508/984330
Bürener Straße 51, Industriegebiet Viehfeld, 48317 Drensteinfurt,
Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 9.-18.30, Do. 9.-20.00, Fr. 9.-18.30, Sa. 9.-16.00

Eltern fordern kinderfreundliche Stadt Drensteinfurt

400 Unterschriften an Bürgermeister übergeben

Drensteinfurt • Mehr als 400 Unterschriften sind seit Freitag zusammengekommen. Die Bürger sprechen sich alle für dasselbe aus: ein kinderfreundliches Drensteinfurt.

Den Stein ins Rollen hat ein Anwohner der KvG-Grundschule gebracht. Der hatte zu Beginn des Sommerferienangebots „Minilon“ das Ordnungsamt auf den Plan gerufen (DZ berichtete). Er befürchtete lärmende Kinder im Außenbereich – obwohl zuvor mit der Stadt vereinbart worden war, dass auf dem Gelände ausschließlich schulische Veranstaltungen stattfinden dürfen.

Das wollten sich einige Eltern nun aber nicht gefallen lassen und haben unter dem Motto „Für ein kinderfreundliches Drensteinfurt“ die Unterschriftenaktion ins Leben gerufen. Seit dem „Minilon-Stadtfest“ am vergangenen Freitagnachmittag wurde gesammelt – und man stieß dabei auf große Resonanz. „Viele haben die Listen mitgenommen und wollten sie in ihrem Bekanntenkreis weiterreichen“, so die Initiatoren Sabine und Bernhard Meyer, Raphaela und Jürgen Blümer, Norbert Lenz, David Reher sowie Barbara und Edgar Kuhlmann. Noch immer seien Listen im Umlauf oder lägen in den Geschäften aus, sodass man mit noch mehr Unterschriften rechnen kann.

Eingeschränkt

In diesen Listen fordern die Initiatoren eine Schule, die die Kinder über das Lernen hinaus als Teil ihres Alltags wahrnehmen. „Dazu gehören selbstverständlich die Nachmittage in der Schulzeit und Ferienangebote wie ‚Halli-Galli‘ und ‚Minilon‘.“ Es könne daher nicht sein, dass zum Ausgleich für den Bau der neuen Gymnastikhalle die Kinder in ihren Freiräumen

eingeschränkt würden. „Wir erwarten, dass in diesem Interessenkonflikt die Kinder mit ihrem Recht auf Spiel und Freizeit ernst genommen werden. Außerdem erwarten wir, dass die hervorragenden Angebote ‚Halli-Galli‘ und ‚Minilon‘ mit dem nötigen Freiraum ausgestattet werden, um die hohe Qualität dieser Kinderfreizeiten auch in Zukunft gewährleisten zu können“, heißt es.

Große Mehrheit

Gestern Nachmittag übergaben die Initiatoren die ersten Listen an Bürgermeister Paul Berlage. Der zeigte Verständnis für die Belange der Eltern, verwies aber auch auf die mit großer Mehrheit (28 Ja-, zwei Nein-Stimmen, eine Enthaltung) Ende 2010 vom Stadtrat verabschiedete Bebauungsplanänderung, die das Gelände eben nur für schulische Zwecke ausweist.

Mit der Vereinbarung habe man für ein friedliches Miteinander im Umfeld der Grundschule sorgen wollen. Berlage musste aber zugeben, dass dieser Versuch nicht vollständig gelungen sei. Als Ersatz für die gestrichene Spielfläche auf dem Schulgelände wird die Stadt den Spielplatz gegenüber der Kita St. Marien für etwa 20000 Euro neu gestalten. Die sei aus Zeitmangel bislang noch nicht geschehen, so Berlage.

Zum Sommerferienangebot bezog der Bürgermeister klar Position: „Minilon“ bleibt bestehen. „Auch ‚Halli-Galli‘ solle in den nächsten zwei, drei Jahren unverändert fortgesetzt werden. Wie es danach mit diesem Angebot weitergehe, sei noch offen. Die Eltern sind dennoch nicht 100-prozentig zufrieden: „Es ist traurig, dass nur ein, zwei Nachbarn das Wohl so vieler Kinder beeinflussen können.“ •ne



„Rasende Zicken“: Ihr Hobby pflegen und fachsimpeln – das wollen sechs Motorradfahrerinnen aus Sendenhorst, Drensteinfurt und Albersloh. Die Idee kam von Birgit Meister (2.v.l.). Über eine Zeitungsanzeige suchte die Drensteinfurterin Gleichgesinnte für gemeinsame Touren. Der Aufruf hatte Erfolg. Bei gutem Wetter treffen sich die Frauen nun zu Ausfahrten, bei Regen zum Stammtisch. Die Ziele werden gemeinsam überlegt, jeweils bis zu 100 Kilometer zurückgelegt. Die Maschinen sind zwischen 34 und 100 PS stark. Und auch wenn sich die Frauen in Anlehnung an Birgit Meisters Kawasaki „Rasende Zicken“ nennen, so steht das schnelle Fahren dennoch nicht im Vordergrund. Einmal wöchentlich lässt sich die Truppe den Fahrtwind um die Nase wehen – und erregt dabei einiges Aufsehen bei so viel geballter Frauenpower. Unser Bild zeigt (v.l.) Brigitte Gosda, Birgit Meister, Annette Mentrup und Petra Hagen.

Text/Foto: Knöpker

Was der Gaumen so begehrt

Besucher der Sendenhorster Schlemmertage ließen sich vom Regen nicht abschrecken

Sendenhorst • Manchmal ist das so eine Sache mit lang geplanten Vorhaben: Da freut man sich auf die 7. Sendenhorster Schlemmertage, und da macht Petrus pünktlich am Samstagabend die Schleusentore auf. Doch die Sendenhorster und ihre Gäste ließen sich den Spaß nicht verderben.

„Ist prima gelaufen am Samstag“, zeigte sich „Bardame“ Ingrid Kofoth hoch erfreut. An ihrem Cocktailstand standen die Gäste zeitweise Schlange. Und auch, wenn sie sich wegen des Regens am Samstagabend nicht auf den Sandstrand vor dem Rathaus trauten, hatten die Cocktail-Genießer im Festzelt ihren überdachten Spaß. So auch die „Rollerkombo“ Thorsten und Kersten Bern, Martina Haan, Sabine Königsmann, Annetreg Laumann und Waltraud Dreising. Sonst am Wochenende eigentlich auf motorisierten Zweirädern unterwegs, zogen sie am Samstag per pedes auf den Rathausplatz und genossen, was Küche und Theke so alles im Angebot hatten.

Große Vielfalt

Und das war nicht wenig, vor allem aber exquisit. Da gab es am Samstag und am Sonntag von chinesischer Küche über den rheinischen Sauerbraten und Leckereien aus Westfalen bis hin zur Fischplatte alles, was der Gaumen so begehren konnte. Und das zu moderaten Preisen, denn den Sendenhorster Gastronomen kam es vor allem darauf an, die Vielfalt ihres Könnens zu demonstrieren. Und weil die Liebe bekanntlich durch den Magen geht, haben nicht nur Sendenhorster, sondern auch Drensteinfurter, Ahleener und



Ein Prosit auf die Schlemmertage (v.l.): Alexander Tschöpe, Friedhelm Sander, Bürgermeister Berthold Streffing, Berndt Petry, Sigrid Budt und Regine Lipinski. Foto: Otto

Gäste aus anderen Orten ihre Liebe zur Gastronomie in der Vier-Türme-Stadt entdeckte. Der Fissanstich am Sonntagmittag bedeutete für die

Gäste 50 Liter Freibier. Bevor die allerdings fließen konnten, musste Bürgermeister Berthold Streffing mit gezielten Schlägen den Zapfhahn

erst einmal in das Fass befördern. Einmal angesetzt, viermal zugeschlagen: „O‘zapft is“ auf westfälisch. Streffing wünschte den Besuchern und den Organisatoren zuvor noch einen regenfreien Tag, damit man sich „vom Rathaus bis zum Bürgerhaus satt essen kann“.

Das ließen sich die Schleckermäulchen nicht zweimal sagen – und sorgten für lange Schlangen an den Ausgabestellen. Während der Sandstrand sich vornehmlich mit jüngeren Besuchern füllte, zogen die Eltern lieber die angrenzenden Tische und Bänke vor – oder gingen auf einen Bummel durch die örtlichen Geschäfte, die zum verkaufsoffenen Sonntag viele Schnäppchen im Angebot hatten. •jo

>> weitere Bilder im Internet: www.dreingau-zeitung.de



Die Besucher der Schlemmertage ließen sich die Köstlichkeiten schmecken. Foto: Otto

Zimmermeister
HOLZOFEN-BÄCKER
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 025 08/91 21

Traubenkern-Dinkelvollkorn
reines Vollkornbrot aus 65% Dinkel + 25% Roggen, 10% Traubenkernmehl, Sonnenblumenkerne
750 g **2,99 €**

Obstplunder mit Weintrauben
zarter Butterplunder mit roten und grünen Trauben, Stück **1,40 €**
Angebot: 2 Stück **2,40 €**

Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr

FIFFIKUS
WÜNSCHT DEN JUNGGESELLEN SCHÜTZEN
EIN SUPER SCHÜTZENFEST
WIR ERWARTEN EUCH VON 15.00-18.00 UHR
ZUM KINDERSCHMINKEN UND ZUR KINDERBELUSTIGUNG IM FESTZELT
EURE SUSANNE
WWW.SPIEL-FIFFIKUS.DE
Mo-Fr 8:30-12:30/14:30-18:00/Sa 9:00-13:00
Dein Schreib- und Spielwarengeschäft
Westwall 46 - 48317 Drensteinfurt
Tel. 02508/999883-0

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch **Aldi + Lidl repariert**
buschkötter
Medien Technik Service
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 02526/3995

Polizeibericht

• Bei einem Unfall auf der Weststraße in **Sendenhorst** wurde am Montagabend ein Kradfahrer schwer verletzt. Der 23-jährige Sendenhorster hatte beim Abbremsen an einer roten Ampel die Kontrolle verloren, fuhr gegen den Bordstein und stürzte. Er musste ins Krankenhaus gebracht werden. Der Sachschaden beträgt etwa 150 Euro.

• Durch eine eingeschlagene Scheibe stiegen Unbekannte in der Nacht zu Sonntag in einen Imbiss am Ladestrand in **Drensteinfurt** ein. Die Täter ließen eine Kühltruhe offen, so dass Fleisch im Wert von etwa 2000 Euro antaun und vernichtet werden musste. Das Diebesgut ist unbekannt.

• Das Vereinsheim der SG **Sendenhorst** am Westtor wurde in der Nacht zu Sonntag Ziel von Einbrechern. Sie hebelten ein Fenster auf und stahlen aus einem Kühlraum mehrere Kästen Bier. Zudem zerstörten sie einen Pokal.

• Am verkaufsoffenen Sonntag stahl ein unbekannter Täter (40 bis 50 Jahre alt, 1,60 Meter groß, dunkelhaarig, olivfarbene Jacke) Trauringe aus der Auslage eines Juweliersgeschäftes an der Schulstraße in **Sendenhorst**.

Hinweise zu den drei Vorfällen an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 16.30-18.30 Uhr: VdK, Rentenberatung für alle Bürger, Kulturbahnhof
- 18 Uhr: Junggesellen-Schützenverein, Fähnchen aufhängen fürs Schützenfest, Treffen am „Münsterländer Hof“
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 19 Uhr: kfd-Gruppe „Leezenladies“, Radtour, ab Dorfplatz

Sendenhorst

- 9.30 Uhr: Kolpingsfamilie, Radtour nach Ahlen und Beckum, ab Pumpe (Fußgängerzone)
- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade
- 18 Uhr: zweites Arbeitstreffen zur Montessori-Schulgründung, Sitzungssaal des Bürgerhauses
- 19 Uhr: kfd St. Martin, „Cocktail- und Bilderabend“, Gaststätte Zur Börse

Albersloh

- 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Wochenmarkt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 14 Uhr: KAB-Senioren, Schwimmen in Werne, ab Bahnhofstr.
- 17-19 Uhr: Sportabzeichen-Abnahme, Sportplatz im Erifeld
- 21 Uhr: Junggesellen-Schützenverein, Gärtenabnahme, Gasthaus Averdung

Rinkerode

- 14 Uhr: Männergemeinschaft, Radtour, ab Dorfplatz

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestübchen, Praxis Merck (Südstr. 4)
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)

- 19 Uhr: Pax Christi, Offenes Singen, Haus Siekmann
- 19.11 Uhr: KG „Schön wär's“, Stammtisch, Bürgerhaus

Albersloh

- 14 Uhr: Seniorentreff, Altenbegrenungsstätte

Freitag

Drensteinfurt

- ab 19 Uhr: Junggesellen-Schützenverein St. Hubertus, Schützenfest mit Antreten, Abholen des Vogels und Hirschschießen, Schlosspark

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 15 Uhr: SPD, Ferienprogramm „Swin-Golf“, Hotel Bartmann

Albersloh

- 18-20 Uhr: AKC, Training

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- ab 10 Uhr: Junggesellen-Schützenverein St. Hubertus, Schützenfest mit Messe (Altenheim), Antreten (13 Uhr, Marktplatz), Königsschießen (15 Uhr, Schlosspark) und Festball (20 Uhr), Festzelt im Schlosspark

Rinkerode

- 9-11 Uhr: Sportabzeichen-Abnahme, Sportplatz
- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim

Albersloh

- 16 Uhr: GWA, Schnuppertraining für späteren Förderkurs, Sportplatz Adolphshöhe

Ferien-Hits für Kids

Mittwoch, 10. August

Drensteinfurt

- 9.30-11.45 Uhr: Pffiffiges Origami, Kulturbahnhof

Rinkerode

- 14-16 Uhr: Ping Pong 1, Turnhalle
- 17.30-22 Uhr: „Ostfriesisch Kegeln“, Abendwanderung mit Bossel-Spiel, ab Platz vor dem Raiffeisen-Markt

Sendenhorst

- 13.20 Uhr: Fahrt zur Big Wall nach Ahlen, ab Lambertiplatz
- 14-18 Uhr: Spielnachmittag mit allen Geräten, Hallenbad
- 15-18 Uhr: „Kunst und Küche“, Hofatelier K

Albersloh

- 13-18 Uhr: „Kletterpartie“, Fahrt zur Big Wall, ab Teckelschlaut

Donnerstag, 11. August

Drensteinfurt

- 9.30-11.45 Uhr: Pffiffiges Origami, Kulturbahnhof
- 15.30-17.30 Uhr: Café KIDZ „Summer Special“, Kulturbahnhof

Sendenhorst

- 8.30 Uhr: Fahrt zur „ZOOM Erlebniswelt“ in Gelsenkirchen, ab Lambertiplatz
- 14-18 Uhr: Spielnachmittag mit allen Geräten, Hallenbad

Albersloh

- 9 Uhr: Fahrt zum Freilichtmuseum Detmold, ab Feuerwehr

Freitag, 12. August

Drensteinfurt

- 9.30-11.45 Uhr: Pffiffiges Origami, Kulturbahnhof
- 18 Uhr: Schnupperschach, Kulturbahnhof

Rinkerode

- 15-17.30 Uhr: Spiele ohne Grenzen, Sportplatz

Sendenhorst

- 14-18 Uhr: Spielnachmittag mit allen Geräten, Hallenbad
- 15.30 Uhr: Natur erleben im Schützen- und Bürgerwald, Treffen am Eingang Süddamm

Albersloh

- 14-17 Uhr: „Paddeln auf der Werse“, ab Hofladen Poker

Samstag, 13. August

Rinkerode

- 15-18.15 Uhr: „Domino Day“, Jugendheim

BLICKPUNKT FERIENPROGRAMM



Einen Tag verbrachten die SKiFF-Teilnehmer bei den Karl-May-Festspielen in Elspe.

Foto: Schmidt

Justin Bieber war auch mit dabei

Zweite Woche der Sommer-Kinder-Ferien-Freizeit im sauerländischen Belecke / Am Freitag ging's zurück in die Heimat

Drensteinfurt/Belecke • Unter dem Motto „Indianer“ begann für die 80 Kinder und 23 Teamer die zweite Woche der Sommer-Kinder-Ferien-Freizeit (SKiFF).

Beim Planspiel am Nachmittag wurden die Kenntnisse und Fähigkeiten der Kinder zu eben diesem Thema auf die Probe gestellt. Somit war die Gruppe auch perfekt vorbereitet auf den anschließenden Tagesausflug nach Elspe, wo die Karl-May-Festspiele stattfinden. Neben diversen Stunt- und Actionshows schaute sich die Gruppe am Nachmittag dann „Winnietou und das Halbblut“ an.

Der Mittwochmorgen startete zum letzten Mal mit den Dauerworkshops. Einige Kinder gingen auf ein Abenteuer



Mit einer Polonaise zum Lied „Cowboy und Indianer“ stimmten sich die Kinder und Jugendlichen auf das Indianer-Planspiel am nächsten Tag ein.

Foto: Schmidt

in den nahe gelegenen Wald, Speckstein bestehenden Kettenanhänger fertig stellten.

Wieder andere ließen sich noch einmal beim Beauty-Workshop verwöhnen.

Am Nachmittag standen dann die Kirmes und das Schützenfest auf dem Programm. Eine lange Schlange bildete sich vor dem Schießstand. Mit Dartpfeilen warfen die Kinder auf den eigens bemalten Vogel. Außerdem nutzten die „Teilis“ die Angebote der Kirmes: Es gab Dosenwerfen, Kinderschminken, Pferderennen und einen Losstand. Natürlich durften auch Cocktails und Popcorn dabei nicht fehlen.

Als am frühen Abend dann Justine Dartmann und Linus Kröger als neues Königspaar feststanden, machten sich für den Abend alle schick. Mit einer Disco endete der Tag.

Und dann brach im Ferien-

lager auch schon der letzte Tag an. Während die Kinder in Kleingruppen einige verkleidete Teamer im Ort suchten, begannen die anderen Betreuer mit den Aufräumarbeiten in der Schützenhalle.

„Wetten, dass...?“ stand am letzten Abend auf dem Programm. Dabei trat auch ein als Justin Bieber verkleideter Teamer auf. Die Kinder gaben zudem bekannte Stücke wie „Mamma Mia“ und „Satellite“ zum Besten.

Der Freitagmorgen kam zum Bedauern einiger Teilis und Teamer viel zu schnell, und bald hieß es Koffer in die Busse einladen. Gegen Mittag erreichte die Gruppe am vergangenen Freitag die Dreingau-Halle, wo dutzende Eltern sie erwarteten und in der Heimat begrüßten. •nas

Jede Biene hat ihre Aufgabe

Albersloh • Man geht in den Laden, kauft ein Glas Honig und lässt sich die süße Köstlichkeit schmecken, ohne weiter darüber nachzudenken, wieviel Arbeit mit der Herstellung verbunden ist. Das sagte sich auch der Verein FiZ und lud deshalb die Ferienkinder am vergangenen Freitag zum Kennenlernen der Honigherstellung in

den Hofladen Poker ein. In zwei Gruppen machten Vera und Günter Poker die Kinder mit den fleißigen Bienen und ihrem verblüffenden Staatengebilde bekannt. Jede Biene hat ihre Aufgabe, vom Zellen putzen über Larven füttern, Wachs erzeugen und daraus Waben bauen bis hin zum Flugloch bewachen sowie Pollen, Nektar, Kittholz

und Wasser sammeln. Alles dient dem Wohlergehen der Königin, damit sie für den Nachwuchs sorgt.

Damit die aufgeschreckten Bienen keine Angriffsfläche zum Stechen hatten, wurden die Kinder mit Bienenschleiern ausgerüstet und konnten so ungefährdet den spannenden Ausführungen von Vera und Günter folgen. •gez



Unter schützenden Schleiern und Vera Pokers Aufsicht kamen die Kinder den Bienen ganz nahe.

Foto: Genz

Kleine Schauspieler

Im Pfarrheim Walstedde wurde ein Film gedreht

Walstedde • „Film ab!“ hieß es am Montag für zwölf Kinder aus Walstedde. Ob mit greller Perücke, bunten Indianerfedern, überdimensionalen Masken oder „Klackerschuhen“: Bei der Ferienaktion im Wälster Pfarrheim schlüpften die Acht- bis Zwölfjährigen mit großer Begeisterung in fremde Rollen.

Bekannt ist das Konzept bereits vom Kindertreff „Teenie-Club“ und der Wälster Ferienfreizeit „Bolle“: Gemeinsam mit zwei Betreuern haben die Sprösslinge eine halbe Stunde Zeit, sich den Plot für ihren eigenen Film zu überlegen. „Dabei dürfen Böse, Mörder und Tote natür-

lich nicht fehlen“, weiß Nicole Borgschulte, die der Kinderschar mit ausgefallenen Ideen und den richtigen Kostüm-Tipps zur Seite stand.

Über die Geschichte, die schließlich in den „Kasten“ kam, hätte auch Großmeister Hitchcock nicht schlecht gestaunt: Ein Indianer wird Opfer eines kaltblütigen Mordes, und zwei Kommissarinnen versuchen, den Täter unter einer Mehrzahl Verdächtiger zu ermitteln. Sorgen um eine vorzeitige Reife der Kinder muss sich niemand machen: So ließen es sich die Kleinen etwa nicht nehmen, dass der Mörder zwischendurch bei McDonalds einkaufte. •cpl

Gratulation

- Margot Mewis vollendet am 10. August das 81. Lebensjahr.
- Joseph Lechtermann vollendet am 10. August das 80. Lebensjahr.
- Antonia Wehmschulte vollendet am 12. August das 85. Lebensjahr.
- Bernhard Reinker vollendet am 12. August das 80. Lebensjahr.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
 Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
 Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
 Tel.: 025 08/99 03-12
 025 08/99 03-09
 Fax: 025 08/99 03-40
 Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
 Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
 Matthias Kleineidam (Sport)
 Tel.: 025 08/99 03-99
 Fax: 025 08/99 03-40
 Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
 Tel.: 025 08/99 03-11
 Fax: 025 08/99 03-40
 Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung. Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare
 www.dreingau-zeitung.de



Den Kletterwald in Ibbenbüren erkundete am vergangenen Samstag der Sachausschuss Ehe und Familie der Drensteinfurter Pfarrgemeinde St. Regina zusammen mit 20 Kletterfreunden aus Drensteinfurt. Bei schönem Wetter verbrachten die Teilnehmer in luftiger Höhe einen spannenden und erlebnisreichen Nachmittag. Begleitet wurde der Ausflug von den Ausschussmitgliedern Birgit Kunz, Julia Sander und Markus Kröger.

Foto: pr



Die angehenden Schauspieler in voller Montur. Foto: Puente

König Carl Gustaf beim Jamboree

Pfadfinder kehren aus Schweden zurück

Drensteinfurt • „Wir sind schon etwas traurig, dass dieses einmalige Erlebnis jetzt zu Ende gegangen ist“, sagt Guido Lenz von den Drensteinfurter Pfadfindern. Nach zehn Tagen beim „World Scout Jamboree“ in Schweden trafen am Sonntagabend die Drensteinfurter, Coesfelder und Münsteraner wieder in Deutschland ein.

Auch während der zweiten Hälfte des Weltpfadfindertreffens gab es ein vielfältiges Programm für die knapp 39000 Teilnehmer aus 150 Ländern. Am Dienstag vergangener Woche starteten die Stewwerter, Coesfelder und Münsteraner Pfadfinder zum „Camp im Camp“. Skandinavische Pfadfindergruppen hatten im Umkreis von etwa zwei Busstunden Lagerplätze für jeweils 20 bis 50 Teilnehmer organisiert. So konnten täglich 10000 Pfadfinder den Jamboree-Zeltplatz mit seiner beeindruckenden Größe von 800 Fußballfeldern verlassen und in etwas kleinerer Runde zelten. „Hier konnten wir mit anderen Nationen in Kontakt kommen. Außerdem war das Programm nicht ganz so straff organisiert wie beim eigentlichen Jamboree“, fasst Lenz diesen Programmpunkt zusammen. Die Gruppe lern-

te so Pfadfinder aus Portugal, Spanien, Frankreich, Brasilien und den USA kennen.

Den „Culture Day“ am Donnerstag nutzte die Gruppe aus Westfalen, um Typisches aus der Heimat zu präsentieren. Ob Kartoffelpuffer mit Apfelmus oder Schwarzbrot mit Käse: Die Probierhäppchen kamen gut an. Serviert wurden die kulinarischen Leckerbissen von Guido Lenz, der stilecht als Kiepenkerl verkleidet auftrat.

2015 in Japan

Dank des hervorragenden Wetters konnte beim Abbau am Samstag fast die gesamte Ausrüstung trocken verstaubt werden. Von der Abschlussveranstaltung waren alle begeistert. Auf der Bühne wurde ein Highlight nach dem anderen geboten. Neben Kate Ryan trat auch die Gruppe „Europe“ auf. Offiziell beendet wurde das Jamboree durch den schwedischen König Carl Gustaf, der selbst als Pfadfinder aktiv ist und gemeinsam mit seiner Frau Königin Silvia angereist war. Am Ende der Feier gab er die Fahne an die Ausrichter des nächsten Jamborees weiter: 2015 findet das Weltpfadfindertreffen in Japan statt.



Unter Leitung von Hedwig Münstermann fuhren 19 Drensteinfurter Heimatfreunde bei schönem Sommerwetter am vergangenen Donnerstag zu Klärchen Weile in Rinkerode. Nach einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, für den Mia Dieckmann und Hedwig Münstermann gesorgt hatten, überreichte Hedwig Münstermann Klärchen Weile als Dank für die Gastfreundschaft einen Strauß Rosen. Foto: pr

Zu Rittern geschlagen

14 Drensteinfurter beim Bundesjugendlager der Malteser in Bad Wimpfen erfolgreich

Drensteinfurt/Bad Wimpfen • „Empfange den Ritterschlag von Bad Wimpfen“: Mit diesen Worten wurden die Jugendlichen Malteser aus Drensteinfurt zum Ritter geschlagen. Dies stellte den Höhepunkt des einwöchigen Bundesjugendlagers der Malteser-Jugend in Bad Wimpfen dar.

Vom 30. Juli bis zum 6. August verbrachten 14 Jugendliche aus der Wersesstadt eine Woche im schwäbischen Bad Wimpfen in der Nähe von Heilbronn. Gemeinsam mit rund 600 Jugendlichen anderer Malteser-Jugendgruppen aus ganz Deutschland sowie aus Serbien, Litauen und Ungarn besiedelten sie den Zeltplatz am Rande des Neckars.

Passend zur mittelalterlichen Kulisse der staufischen Kaiserpfalz Bad Wimpfen lautete das Motto des 29. Bundesjugendlagers „Der Ritterschlag von Bad Wimpfen“. Die Teilnehmer erhielten die

Aufgabe, im Laufe der Woche verschiedene ritterliche Tugenden zu erlernen und diese auszuüben. Auch Aufgaben waren mit der jeweiligen Ta-

gestugend verbunden. Und nur wer am Ende des Lagers alles mit Bravour gelöst hatte, durfte auf den Ritterschlag hoffen. Die Jugendlichen aus

Drensteinfurt hatten bis zum Abschluss alle Aufgaben erfolgreich absolviert und konnten somit den ersehnten Ritterschlag empfangen.

Neben diesem zentralen Lagerspiel standen verschiedene andere Aktivitäten auf dem Programm: Kennenlernen der Stadt Bad Wimpfen bei einem Stadtspiel, sportliche Turniere im Fußball und Volleyball, kreative Workshops und spannende Nachtwanderungen stellten die Highlights dar, schreiben die Malteser in ihrer Mitteilung.

Nach einer kurzweiligen Woche, bei der das Wetter fast immer gut mitspielte, hieß es dann am Samstag Abschied nehmen von allen anderen. Traurig und wehmütig wurden die Zelte abgebaut und in die Busse gepackt. Beim letzten „Lebewohl“ versprachen sich die Jugendlichen dann gegenseitig, sich im kommenden Jahr beim Bundesjugendlager im Bistum Hamburg wieder zu treffen.



14 Drensteinfurter Malteser-Jugendliche waren beim Lager in Bad Wimpfen mit von der Partie. Foto: pr



Beim „Culture Day“ konnten die Pfadfinder Schmackhaftes aus anderen Ländern probieren. Foto: pr

In Gruppen lernen

Blockflöten-Seminar im Paul-Gerhardt-Haus

Walstedde • Der Kirchenkreis Hamm lädt Blockflötenspieler aller Leistungs- und Altersklassen sowie Spielleiter ein, am Samstag, 17. September, einen Tag im Paul-Gerhardt-Haus Walstedde zu verbringen und musikalisch zu gestalten.

Neben dem Instrumentalspiel unter qualifizierter Leitung in verschiedenen Gruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, wird es Workshops geben, in denen die Dozenten Interpretationshilfen, Kleingruppenunterricht in Instrumentalspiel sowie in Ensembleleitung geben werden.

Am Vormittag werden Musikstücke in Gruppen erarbeitet, nachmittags wird im Plenum gespielt. Mittages-

sen und Kaffeetrinken sind im Preis enthalten. Getränke werden bereitgestellt. Los geht der Workshop-Tag um 10 Uhr, den Abschluss bildet ein Konzert um 15 Uhr.

Die Leitung haben Kantorin Anne-Dore Koss und Musiklehrerin Anke Simon. Auch Einzelteilnehmer sind zu diesem Event eingeladen. Mitzubringen sind die Instrumente sowie Notenständer.

Die Anmeldung zum Seminarartag bitte bis zum 15. August senden an: Anke Simon, Ameke 54, 48317 Drensteinfurt, Tel. (02387) 941414, oder an die Evangelische Kirchengemeinde Ahlen, Anne-Dore Koss, Raifelsenstraße 3, 59227 Ahlen, Tel. (02382) 84938, E-Mail: anne-dore.koss@gmx.de.

Für Trauerredner

Schulung in münsterschem Bestattungshaus

Münster/Drensteinfurt • Eine Schulung für werdende Trauerredner wird nun in Münster angeboten.

Immer mehr Menschen erwarten im Trauerfall sehr individuelle Formen der Beisetzung. Oder die Verstorbenen gehörten keiner Kirche an oder sind Mitglieder einer anderen Religion. An dieser Stelle steht der Bestatter vor der Aufgabe, eine alternative Trauerfeier und Beisetzung möglich zu machen.

Das Bestattungshaus Thiemer wird in diesem Jahr erstmals in seinen neuen Räumen Schulungen für werdende Trauerredner als auch ein Tagesseminar für Praktizie-

rende anbieten. Der Trauerredner und Bildungsreferent Knut Leschnikowski, der viele Jahre Prädikant der Evangelischen Kirchengemeinde Drensteinfurt/Rinkerode gewesen ist, wird die Seminare durchführen.

Vom 23. bis 25. September bietet Leschnikowski ein Schulungswochenende für alle an, die als freier Trauerredner tätig sein wollen. Am 5. November wird ein Tagesseminar für praktizierende Trauerredner durchgeführt.

Auskunft und Anmeldung unter Tel. 0170/9896859 oder per E-Mail: post@sehnsucht-stillen.de.

www.sehnsucht-stillen.de

500 Karten sind schon vorbestellt

2. Drensteinfurter Oktoberfest mit zwei bayrischen Musikkapellen steigt im Schlosspark

Drensteinfurt • Seit anderthalb Wochen läuft der Vorverkauf für das 2. Oktoberfest, das der Junggesellen-Schützenverein zusammen mit dem Drensteinfurter Gewerbeverein am Samstag, 1. Oktober, feiern will.

Trotz des anstehenden Junggesellen-Schützenfestes (lesen Sie auch die Seiten 6/7) laufen die Vorbereitungen für dieses große Event auf vollen Touren. Dass die Bevölkerung diesem wieder entgegen fiebert, zeigen die Kartenanfragen, die in den vergangenen Tagen bei beiden Vereinen eingegangen sind. Nach nur drei Tagen lagen schon Anfragen für etwa 350 Karten vor, mittlerweile sind es mehr als 500 Vorbestellungen. Somit wissen beide Vereine schon jetzt, dass auch in diesem Jahr wieder ein Festzelt mit einer Fläche von 1000 Quadratmetern oder sogar mehr nötig sein wird.

Uhr heißt es dann Stimmung, Tanz und Unterhaltung mit den „Muckasäck“.

Schon jetzt können Karten vorbestellungen für 10 Euro das Stück gemacht werden. Gruppen, Vereine und Nach-

barschaften haben die Möglichkeit, zusammenhängende Plätze zu reservieren. Wer zuerst reserviert, bekommt die besten Plätze. Vorbestellungen sind möglich beim Vorsitzenden der IG Wer-

bung, Thomas Volkmar, per E-Mail: tvolkmar@t-online.de, Tel. (02508) 1218 (nach 19 Uhr), oder beim Junggesellen-Schützenverein, E-Mail: oktoberfest@junggesellendrensteinfurt.de.

Platzkonzert

In diesem Jahr erwarten die Besucher Auftritte von gleich zwei original bayrischen Kapellen aus dem Allgäu. Die „Muckasäck“ um Sängerin Birgit wollen wie vor zwei Jahren für Stimmung sorgen. Außerdem ist die Blaskapelle „Kuckis“ mit von der Partie. Die Band aus Roßhaupten ist nicht zum ersten Mal zu Besuch in Stewwert. Bereits gegen 18 Uhr werden die „Kuckis“ vor der Alten Post ein Platzkonzert geben und dann ins festlich geschmückte Festzelt im Schlosspark einziehen. Bis um etwa 22 Uhr wird die Blaskapelle mit bayrischen Märschen auf den Abend einstimmen. Ab 22



Die junge Truppe „Muckasäck“ um Sängerin Birgit ist beim zweiten Drensteinfurter Oktoberfest am Samstag, 1. Oktober, ebenfalls mit von der Partie. Foto: pr



Fracking: FDP fordert Prüfung

Drensteinfurt • Der Vorstand der FDP-NRW fordert die FDP-Bundestagsfraktion auf, sich dafür einzusetzen, dass jede Bohrung, bei der das Fracking-Verfahren genutzt wird, einer obligatorischen Umweltverträglichkeitsprüfung unterzogen werden muss. „Aus Sicht der FDP-NRW ist dazu eine Änderung des Bergrechts unverzichtbar. Nur so kann auch eine umfassende Pflicht zur Transparenz, zur Kommunikation und zur Beteiligung von Bürgern gewährleistet werden“, erklärt Dr. Stefan Romberg (MdL) in einer Pressemitteilung. „Eine endgültige Entscheidung über die unkonventionelle Erdgasförderung kann heute noch nicht getroffen werden. Dazu müssen zunächst alle Parameter gründlicher erforscht werden“, so Romberg. „Grundsätzlich steht die FDP neuen Technologien offen gegenüber.“ Dabei habe die Sicherheit der Bürger für die FDP jedoch oberste Priorität, heißt es abschließend.

Unbekannte Telgter Pfade

Drensteinfurt • Eine besondere Stadtführung bietet die Kolpingsfamilie Drensteinfurt am Dienstag, 16. August, an. Durch Hinterhöfe sowie auf unbekanntem und versteckten Pfaden wandeln die Teilnehmer durch die Telgter Altstadt. Nach der Führung steht ein gemeinsames Kaffeetrinken auf dem Programm. Danach ist noch Zeit zum Bummeln. Abfahrt ist um 13.45 Uhr am Alten Pfarrhaus. Anmeldungen, gerne auch von Nichtmitgliedern, bei Elisabeth Leuckert, Tel. (02508) 997916.

Pater Sojan auch zu Gast

Walstedde • Für die Mitglieder der Kolpingsfamilie Walstedde besteht am Samstag, 20. August, die Möglichkeit, die Feier zum 50-jährigen Bestehen im Mai noch einmal in Bild und Video Revue passieren zu lassen. Um 20 Uhr geht es im Pfarrheim los. Alle interessierten Kolpingmitglieder sind eingeladen. Das Treffen bietet auch die gute Gelegenheit, Pater Sojan wiederzusehen, der sich zur Zeit wieder im Münsterland aufhält und sein Kommen zugesagt hat.

Männer radeln rund ums Dorf

Rinkerode • Die Männergemeinschaft Rinkerode lädt am Donnerstag, 11. August, alle interessierten Radler zur monatlichen Radtour „Rund um Rinkerode“ ein. Für das leibliche Wohl wird natürlich auch gesorgt, eine Rast in einem gemütlichen Lokal ist geplant. Start der Tour ist um 14 Uhr am Dorfplatz.

Radtour statt Klönabend

Walstedde • Weil das Heimathaus noch nicht wieder hergestellt ist, findet am Mittwoch, 17. August, eine Radtour statt des Klönabends statt. Treff der Heimatfreunde ist um 16 Uhr am Heimathaus. Es wird eine Strecke von etwa 20 Kilometern geradelt. Eine Grillpause ist eingeplant.

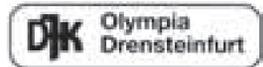
Performance vor gigantischer Kulisse

DJK-Tänzer treten bei BVB-Heimspiel auf

Drensteinfurt • Auch Stunden nach dem Auftritt waren Margit Gericke und ihre Schützlinge immer noch überwältigt – von der Kulisse und der Stimmung im Dortmunder Signal-Iduna-Park. 25 Tänzerinnen und Tänzer der DJK Olympia waren bei der Saisonöffnung der Fußball-Bundesliga dabei und begeisterten im Stadion des Deutschen Meisters gemeinsam mit 115 anderen Tänzern rund 80.000 Zuschauer mit einer zuvor einstudierten Vorführung.

Um punkt 20.15 Uhr – kurz vor dem Anpfiff der Partie des BVB gegen den Hamburger SV – startet der Countdown. Noch stehen die Tänzer in den Stadionecken. 5, 4, 3, 2, 1, go – und 140 Akteure sprinten zum Mittelkreis. Ganz in weiß gekleidet, formieren sie mit ihren Körpern das Logo der Fußball-Bundesliga und kauern so minutenlang am Boden. Im ausverkauften Signal-Iduna-Park grölen die Massen ihre Fangesänge, so dass die eingespielte Musik, zu der die Inszenierung einstudiert worden war, auf dem Rasen kaum zu hören ist. Doch wenige Kommandos genügen und die Performance beginnt. Jeder kennt seinen Part, alle bewegen

sich automatisch und blenden alles aus, was um sie herum geschieht. Alle sind fokussiert auf die eine Aufgabe: aus der Formation des Logos ein Strichmännchen zu bilden, das langsam in Richtung Südtribüne läuft und den herannahenden Ball ins Tor kicken soll. 280 Beine bewegen sich im Gleichschritt zu der Musik „Protectors“. Der



Versuch, der über das Fernsehen in 198 Länder übertragen wird, gelingt. Der Ball landet punktgenau im Tor, der „Strichmännchen-Fußballer“ jubelt und mit ihm das Publikum. Erleichtert und glücklich stürmen die Tänzer aus dem Stadion und überlassen den heiligen Rasen den Profifußballern.

„Rückblickend waren die anstrengenden Probenstage in Dortmund für die Drensteinfurter Tanzformationen eine neue und spannende Erfahrung, die jeder auf eine andere Art wahrgenommen hat“, sagte DJK-Trainerin Margit Gericke. Am Ende waren sich alle einig: „Es ist ein überwältigendes und unbeschreibliches Gefühl, vor 80.000 Menschen aufzutreten.“



Tänzerinnen und Tänzer der DJK Olympia nahmen an der Eröffnungszereemonie im Stadion des BVB teil. Foto: pr

Fördertraining für den Nachwuchs

GWA bietet Kurse für Jugendfußballer an

Albersloh • Nur noch wenige Wochen, dann rollt auch bei den Jugendmannschaften im Fußballkreis Münster-Warendorf wieder der Ball. „Pokalspiele, Qualifikations- und Findungsrunden fordern unsere Kinder und Jugendlichen auch in der kommenden Saison wieder und sorgen für spannende und emotionale Momente“, teilt die Jugendobfrau der DJK GW Albersloh, Bianca Sikorski, mit.

In den Trainingseinheiten werden mit altersgerechten Übungsformen die verschiedensten Inhalte vermittelt und die notwendigen Impulse gegeben. Die GWA-Fußballjugendabteilung hat es sich für die Saison 2011/12 zum Ziel gesetzt, ihren Spielern die Möglichkeit zu bieten, sich auch über das Vereinstraining hinaus unter professioneller Anleitung zu verbessern – insbesondere im technischen Bereich. Daher wird in Kooperation mit der Initiative FD21, die im Jahr 2000 von der Stiftung Jugendfußball gegründet wurde, und Coerver Coaching Deutschland ein Fördertraining angeboten. Im vergangenen Jahr wurde bereits ein Fußballcamp auf dem Sportplatz in Albersloh gemeinsam durchgeführt.

Während eines zwölf-Wochen-Kurses haben alle Fußballerinnen und Fußballer im Alter von sechs bis 14 Jahren die Möglichkeit, an dem Fördertraining teilzunehmen. „Der Kursus ist die optimale Fortbildung für unsere Kinder und Jugendlichen“, sagt Sikorski. Begleitend zum normalen Training mit der Mannschaft, treffen sich die Teilnehmer zusätzlich einmal

pro Woche, um ihre Fähigkeiten zu verbessern. Die Ballbeherrschung und das Einspielen stehen dabei im Mittelpunkt. Das Programm werde an das Alter und Leistungsniveau angepasst.

Durchgeführt wird der Förderkurs von ausgebildeten externen Trainern. Die Kosten betragen 109 Euro und beinhalten zwölf Trainingseinheiten à 90 Minuten auf dem Sportgelände in Albersloh. Start ist Mittwoch, 7. September, um 16 Uhr für Sechs- bis Neunjährige und um 17.30 Uhr für Zehn- bis 14-Jährige. Für alle Interessierten findet am kommenden Samstag, 13. August, ab 16 Uhr in Albersloh ein kostenloses Schnuppertraining statt, zu dem alle eingeladen sind. Das Angebot richtet sich auch an Nachbarvereine. Für weitere Informationen steht Obfrau Bianca Sikorski, Tel. (02535) 931233, zur Verfügung.

www.gw-albersloh.de



2010 fand ein Fußballcamp bei GWA statt. Foto: mak



Die Gruppe Chapeau Bas wird den rund 600 Besuchern eine heiße Feuershow bieten.

Fotos: pr

Ein Hauch von Las Vegas

Gala-Abend des Rennvereins am 19. August ausverkauft / Mix aus Comedy, Musik und Akrobatik

Drensteinfurt • Ein Hauch von Broadway und Las Vegas weht am Freitag, 19. August, im Sportzentrum Erlfeld in Drensteinfurt. Ein besonderer Gala-Abend erwartet die rund 600 Gäste im Festszelt, die vom Rennverein anlässlich des 100-jährigen Bestehens eingeladen worden sind. Zwei Tage später wird der Jubiläumssrenntag (Beginn 11 Uhr) „mit einem Top-Programm“ über die Bühne gehen, verspricht der Sportliche Leiter Detlef Orth.



Der Gala-Abend, der von Bürgermeister Paul Berlage, Albert Leifert und Vereinspräsident Klaus Storck gegen 19 Uhr eröffnet wird – Einlass ist ab 18 Uhr –, war ruckzuck ausverkauft. Die Sitzplatzkapazitäten lassen keinen weiteren Spielraum zu, die Teilnehmerzahl ist auf 600 begrenzt. Damit auch jedem Besucher eine gute Sicht garantiert werden kann, verzichtet der Vorstand auf weitere Ausbaumaßnahmen.

Die Gäste können sich auf einen kurzweiligen Abend einstellen. Mit einem Mix aus Comedy, Musiceinlagen,



Musicaldarstellerin Marion Wilmer tritt auch auf.

Artistik und Akrobatik hat sich der Verein ein abwechslungsreiches Programm einfallen lassen und namhafte, international erprobte Künstler engagiert. Durch das rund zweieinhalbstündige Programm wird Oli Materlik führen, Gewinner des Schwelmer Kleinkunstpreises. Der Comedian ist auch aus den Sendungen „Nightwash“, „Quatsch Comedy Club“ und „Ottis Schlachthof“ bekannt. Mit seinem Soloprogramm

„Soll mir Recht sein“ gehöre Materlik zu der Oberklasse der deutschen Stand-up-Comedians, sagt Orth. „Frei von der Leber weg, stets mit schelmischem Grinsen, plaudert sich der Rheinländer mit sonnigem Gemüt in die Herzen der Zuschauer, wird so auf seine ganz eigene Art die einzelnen Darbietungen miteinander verknüpfen.“

Für den Galaabend konnte der Verein auch die Gruppe Chapeau Bas engagieren, die ein sprühendes Intermezzo artistisch-komödiantischer Höchstleistungen auf die Bühne zaubern werde, so Orth. Freunde von Jonglage, Hochradartistik und Zauberei würden auf ihre Kosten kommen. „Chapeau Bas wird die Besucher auch mit einer heißen Feuershow in die faszinierende Welt des Feuers ziehen.“

Ein weiterer Höhepunkt der Geburtstagsveranstaltung ist der Auftritt der „Ausnahmekünstlerin“ Marion Wilmer, die Musicals bekannt sein dürfte als „Christine“ aus dem Klassiker „Phantom der Oper“. Mit großem Erfolg hat Wilmer bedeutende Rollen in diesem Genre gespielt und Zuschauer in ganz Europa verzaubert. „Die Schöne und das Biest“, „West Side Story“, „Elisabeth“, „Evita“,

„Grease“ und „Cats“ sind nur einige Stationen ihrer beeindruckenden Karriere.

Das Programm wird bis etwa 22.45 Uhr dauern, dann heißt es „Bühne frei“ zum Tanz. Außerdem wird am Gala-Abend sicherlich auch die Gelegenheit bestehen, den einen oder anderen Fahrer kennenzulernen, der zwei Tage später im Erlfeld an den Start gehen wird. „Vielleicht fällt da ja dann auch noch so manch guter Tipp ab“, sagt Detlef Orth.

Gewinnspiel

Den wie vielen Geburtstag feiert der Rennverein Drensteinfurt?
Antwort A: den 5.
Antwort B: den 27.
Antwort C: den 100.
Senden Sie Ihre Antwort (mit Angabe des Namens und der Adresse) per E-Mail an: gewinnspiel@rennverein-drensteinfurt.de
Der erste Preis ist eine Einladung zum Galaabend am 19. August für zwei Personen inklusive Eintritt zur Show und Menü. Des Weiteren verlost der Rennverein zehn mal zwei Eintrittskarten für die Rennveranstaltung am 21. August. Einsendeschluss ist heute, die Gewinner werden vom Rennverein benachrichtigt.

„Das war mir schon bald zu blöd“

Fußball-Testspiele: SG deklassiert Gegner / GWA vorne zu harmlos / Fortuna Turnier-Vierter

DJK GW Amelsbüren – SG Sendenhorst I: 2:10. Von Sieg zu Sieg eilen die Bezirksliga-Fußballer der SG. Gegen Amelsbüren, das sich alles andere als Kreisliga-A-tauglich präsentierte, feierten die Sendenhorster ein Schützenfest. Gleich zehn Mal trafen sie in 90 Minuten. „Wir haben gut gespielt, den Gegner früh unter Druck gesetzt und hinten nur vier, fünf Torchancen zugelassen“, sagte ein zufriedener Trainer Jürgen Surmann. Der Sieg hätte sogar noch höher ausfallen können. „Das war mir schon bald ein bisschen zu blöd“, ärgerte sich Surmann, dass die Münsteraner kaum Gegenwehr leisteten. „Das war zu wenig von Amelsbüren.“ Torschützen auf Seiten der SG waren Patric Dülberg (3), Nikita Bassauer (2), Paul Kuchta (2), Philipp Haske (2) und Philipp Wostal.

DJK GW Albersloh – SV BW Aasee: 0:0. Die Albersloher warten weiterhin auf den zweiten Testspielsieg. Die Begegnung mit dem ebenfalls aufstiegsambitionierten B-Kreisligisten aus Münster endete torlos. „Beide Mannschaften haben sich auf hohem Niveau egalisiert“, sagte

GWA-Trainer Till Wöstmann. Die Leistung seiner Jungs sei okay gewesen. Sein Fazit: „In der Defensive haben wir gut gestanden, in der Offensive geht mehr.“

In der ersten Halbzeit hatte das Spiel überwiegend im Mittelfeld stattgefunden. „Es gab nur wenig Torraumzeiten“, so Wöstmann. Die beste Chance vor der Pause hatte Marc Mielke, doch er schoss den Torwart an (30.). Die zweite Hälfte verlief ähnlich. Erst in der letzten Viertelstunde wurden die Gastgeber aktiver. Kurz vor Schluss vergab Patrick Horstmann eine gute Gelegenheit (88.).

Nordlippe-Cup, Halbfinale: Fortuna Walstedde – Sportfreunde Bockum: 2:3. Nach den beiden Siegen in der Vorrunde schieden die Fortunen in der Vorrunde aus. Das 0:1 im Duell zweier A-Kreisligisten egalisierte Kevin Wender, ehe die Hammer Gastgeber auf 1:3 davonzogen. Mehr als der Anschlussstreifer gelang den Walsteddern nicht. Die Niederlage sei unfällig gewesen, sagte Co-Trainer Carsten Beckemeyer, zumal die Fortunen vor der Pause das bessere Team stellten; Spiel um Platz 3: Fortu-



Kevin Wender traf für die Fortuna. Foto: Kleineidam

Niederlande: 4:2. Nach der schwachen Leistung beim ersten Testspiel in Capelle (2:3) steigerte sich die SVD-Reserve in der zweiten Vorbereitungspartei. Gegen eine Studentemannschaft aus Holland, in der der Stewerter Janis Gummersbach spielt, gewann die Truppe von Peter Wimber und Florian Hammer nach einem Rückstand mit 4:2. Die Tore erzielten Maurice Mathiak, Bernd Drepper, Max Hesse und Tobias Volkmar. Vor dem Spiel hatten die Drensteinfurter bereits eine Trainingseinheit im Erlfeld absolviert.

• Das Testspiel zwischen den A-Kreisligisten SV Drensteinfurt und FC Mecklenbeck fiel aus. Die Gäste sagten kurzfristig ab. Auch die Partie der Frauen von Fortuna Walstedde bei der Warendorfer SU II fand mangels Personal nicht statt. • mak

Die nächsten Spiele

• heute, 19.30 Uhr: **SG Sendenhorst I** – TuS Ascheberg (Bezirksliga)
• heute, 19.30 Uhr: **Fortuna Walstedde Frauen** – GW Amelsbüren (Bezirksliga)
• Donnerstag, 19.30 Uhr: VfL Senden (Kreisliga A) – **SV Drensteinfurt I**
• Freitag, 19. Uhr: **Fortuna Walstedde Herren** – TuS Ascheberg (Bezirksliga)



Pokal nicht so wichtig

GWA spielt am Freitag

Kreispokal, 1. Runde: DJK GW Albersloh – SV Concordia Albachten (Freitag, 19 Uhr). Von einem „Testspiel unter verschärften Bedingungen“ spricht Till Wöstmann. Der Coach der Albersloher Kreisliga-B-Fußballer trifft am Freitag mit seiner Mannschaft in der ersten Runde des DFB-Pokals auf Kreisebene auf Albachten. „Ich hänge Pokalspiele nicht so hoch. Punktspiele sind wichtiger als Pokalspiele“, sagt Wöstmann vor dem ersten Pflichtspiel der Saison.

Albachten, das die vergangene Saison als Tabellenachter der Kreisliga A1 beendet hatte, habe „keine schlechte Truppe“, sagt Trainer Wöstmann. Neu im Kader ist unter anderem der schnelle Stürmer Rexhep Jusufi, der nach dem Bezirksliga-Aufstieg mit Telekom-Post SV Münster zur Concordia wechselte. Die Albersloher müssen verletzungs- und urlaubsbedingt auf den einen oder anderen Spieler verzichten. Sollten sich die Grün-Weißen gegen die Gäste aus Münster durchsetzen, treffen sie in der zweiten Runde auf den Gewinner der Partie TuS Saxonia Münster gegen FC Münster 05. Im Achtelfinale könnte es zu einem Duell mit Westfalenligist TuS Hilstrup kommen. • mak

Kurse zum Schnuppern

Sendenhorst • Die Voltigierabteilung des RV Sendenhorst bietet zwei Schnupperkurse an.

Der erste findet am Montag und Dienstag, 29. und 30. August, jeweils von 9.30 bis 12 Uhr statt und richtet sich an die Jüngsten im Alter von vier und fünf Jahren. An beiden Tagen wird den Kindern spielerisch der Umgang mit dem Pferd und auch das Voltigieren gezeigt. Mitzubringen sind laut Daniela Schubert Leggings, Schläppchen und Turnschuhe sowie Getränke. Die Kosten für diesen Kursus betragen zehn Euro.

Der zweite Schnupperkurs findet vom 31. August bis zum 2. September (Mittwoch bis Freitag) jeweils von 9.30 bis 12.30 Uhr statt und richtet sich an Kinder, die sechs Jahre und älter sind. An den drei Tagen wird den Teilnehmern gezeigt, wie das Pferd auf eine Unterrichtsstunde vorbereitet und danach versorgt werden muss. Natürlich kommt auch das Voltigieren nicht zu kurz. Leggings, Schläppchen und Turnschuhe gehören auch bei diesem Kursus zur Grundausstattung. Die Kosten betragen 15 Euro.

Der Teilnehmerbetrag ist nach telefonischer Anmeldung bei Daniela Schubert, Tel. (02526) 939796, vorab bis zum 25. August auf das Konto 1632800 bei der Vereinigten Volksbank (BLZ: 41262621) zu überweisen. „Bitte den Namen des Kindes als Verwendungszweck angeben“, sagt Schubert.

RVA: Teupe erfolgreich

Albersloh • Reiter des RVA nahmen am Reit- und Springturnier teil, das RZFV Ennigerloh-Neubeckum veranstaltete. Mit der Wertnote 8,0 siegte Hannah Baumert mit „Naitschy“ in einem Reitwettkampfbewerb. Schnell und fehlerfrei war Julia Hövelmann mit „Rubicon“ in einem L-Springen und belegte Platz sechs. Nadine Teupe landete in einer Dressurreiterprüfung der Klasse L mit „Pay Noser“ auf Rang zwei. In einer A-Dressur platzierte sich Teupe mit „Royal Lady“ auf der sechsten Position.

Leserbrief

„Engagement sollte dem Land 140 000 Euro wert sein“

Zum Thema „Radwegebau“ erhielt die Redaktion folgenden Leserbrief:

„NRW baut neue Radwege“ heißt es jetzt in der Presse. Die rot-grüne Landesregierung setze in der Verkehrspolitik Akzente und habe mit rund zwölf Millionen Euro die Mittel für den Radwegbau entlang von Landstraßen fast verdreifacht. „Wir wollen den Trend zur nachhaltigen Mobilität konsequent fördern“, sagt Verkehrs-Staatssekretär Horst Becker zur Mitelaufstockung.

„Wenn das wirklich so ist, dann vergesst bei euren Überlegungen nicht die Initiative ‚Bürgeradweg Rummeler‘, die einen 5,5 Kilometer langen Radweg von Albersloh nach Münster baut“, sollten die Sendenhorster Kommunalpolitikerinnen und -politiker ihren Kollegen im Düsseldorf-Landtag zurufen.

und die Stadt Sendenhorst sowie 15 000 Euro die Stadt Münster. Der Rest soll durch Spenden finanziert werden.

Was jetzt noch fehlt, sind rund 140 000 Euro für die Asphaltdecke. Diese Summe will die Stadt Sendenhorst bereitstellen, wenn das Geld nicht aus anderen Quellen zu besorgen ist.

Und genau hier sollte das Land beim Wort genommen werden: Warum sollen nur die Projekte von den zwölf Millionen Euro profitieren, die ihre Vorhaben für die Zukunft angemeldet haben? Da der Verein Bürgeradweg Rummeler dem Land NRW einen Radweg im Gegenwert von mindestens 1,5 Millionen Euro vor die Füße legt, sollte der Landesregierung dieses bürgerschaftliche Engagement auch die fehlenden 140 000 Euro für die Asphaltdecke wert sein. Die Stadt hat bereits genug Geld in ein Projekt investiert, dessen Verwirklichung eigentlich Ländersache ist.

Der Rat der Stadt Sendenhorst sollte mit allen Parteien und dem Bürgermeister an der Spitze beim Land NRW mit allem Nachdruck auf die Zahlung der fehlenden 140 000 Euro dringen. Denn es sind nicht nur die Kommunen Sendenhorst und Münster, die von dem neuen Radweg entlang der L 586 profitieren, sondern es ist das gesamte Münsterland.

Wenn diese Radwegeverbindung so schnell wie möglich fertiggestellt und vom Land die fehlende Restsumme zugesprochen wird, kann die Landesregierung wirklich von sich behaupten, dass sie die nachhaltige Mobilität in Albersloh konsequent gefördert hat.“

Volker Dörken
48324 Albersloh



Bürgeradweg Rummeler e.V.
Wir schaffen Verbindung!

Denn was der Albersloher Bürgerverein in Eigeninitiative auf die Beine gestellt hat, verdient allergrößten Respekt. Hätte das Land NRW den Radweg selbst gebaut, wären mindestens 1,5 bis 1,8 Millionen Euro an Baukosten fällig geworden. Dank der Pfliffigkeit, dank des Geschäfts- und des Gemeinsinns sowie der vielen fleißigen Helferinnen und Helfer konnte der Baupreis auf fast 500 000 Euro herunter geschraubt werden. 290 000 Euro davon trägt das Land, 34 500 der Kreis Warendorf

Leserbriefe spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wider. Wir freuen uns über jede Zuschrift. Bitte schreiben Sie nicht mehr als 70 Zeilen. Wir behalten uns Kürzungen vor. Einsendungen mit vollständiger Anschrift und Telefonnummer an: Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt; E-Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de.

Sport

Rennverein
Drensteinfurt e. V.



Für Renntag werben

Fahrt nach Dinslaken

Drensteinfurt • Vier Tage vor dem Gala-Abend (siehe Berichte auf der 4. Seite) und sechs Tage vor dem traditionellen Renntag rühren die Mitglieder des Rennvereins Drensteinfurt in Dinslaken die Werbetrommel. Der Werberentag findet am kommenden Montag, 15. August, statt. Der Bus startet um 17 Uhr auf dem Marktplatz. In Dinslaken stehen von 18.30 Uhr an zehn Rennen auf dem Programm, unter anderem der Preis von Drensteinfurt, der mit 1400 Euro dotiert ist und über eine Distanz von 1750 Meter geht. Auch „Super d'Aunou“ vom Stall Drensteinfurt startet. „Wir hoffen, bei dem fachkundigen Publikum das Interesse für unsere Veranstaltung zu wecken“, sagt der 1. Vorsitzende des Rennvereins, Klaus Storck.

Wer mit zur Trabrennbahn nach Dinslaken fahren möchte, meldet sich bei Vorstandsmitglied Erich Suntrup, Telefon (02508) 498, an. Die Rückkehr in Drensteinfurt ist für 23 Uhr geplant. • mak

• Weitere Infos zum Renntag in Dinslaken gibt es im Internet: www.dinrab.net



Die Verkehrsbetriebe Bils können erneut ein großes Dienstjubiläum feiern: Klemens Hövelmann (M.) aus Albersloh ist bereits seit mehr als 30 Jahren als Mitarbeiter der Werkstatt und Schulbusfahrer im Unternehmen beschäftigt. Als zuverlässiger und hilfsbereiter Fahrer ist Klemens Hövelmann bei vielen Fahrgästen und Kollegen sehr beliebt. Es gratulierten Geschäftsführer Jost Knebel (r.) und Werkstattmeister Hubert Rehbaum.

Foto: pr



Loses Korn rief am Samstag die Feuerwehr Sendenhorst auf den Plan. Offensichtlich hatte ein Landwirt beim Abtransport seiner Ernte eine geringe Menge davon auf der Ladestraße verloren. Da sich das Erntegut in einer Kurve befand, stellte es eine Gefahr für Auto- und Radfahrer dar. Die Feuerwehr rückte aus und reinigte die Fahrbahn.

Foto: Feuerwehr



Leichter Regen hielt die 23 Mitglieder der Männersodalität Albersloh am vergangenen Mittwoch nicht vom geplanten Radausflug nach Wolbeck ab. Auf dem Drostenhof wurde die Gruppe von Franz Pius Graf von Merveldt empfangen. Der Schlossherr machte seine Zuhörer in lockerer Art mit seiner Familiengeschichte vertraut, die bis ins 14. Jahrhundert zurückreicht. Der Erklärung einzelner Gebäudeteile folgte ein geruhiger Gang durch den Park. Anschließend führte die Tour durch Wolbecks Neubaugebiete und endete schließlich an der Dorfschenke in unmittelbarer Nähe des „Zibomo“-Museums.

Text/Foto: Genz

Ehrung für meisterliche Arbeit

Bernhard Münstermann bekam gleich zwei Goldene Meisterbriefe auf einen Schlag

Sendenhorst • Gold spielt zurzeit eine wichtige Rolle im Leben von Bernhard „Berni“ Münstermann. Nachdem er erst vor kurzem mit Ehefrau Luzie die Goldene Hochzeit feiern konnte, warteten am Freitag gleich zwei Goldene Meisterbriefe auf ihn.

Bereits 1958 legte Münstermann seine Meisterprüfung im Schmiedehandwerk ab, drei Jahre später wurde ihm die Urkunde zum Meister im Landmaschinenmechaniker-Handwerk überreicht.

In der Innung der Landmaschinenmechaniker war Bernhard Münstermann auch 30 Jahre als Vorstandsmitglied tätig. Außerdem wirkte er im Prüfungsausschuss mit. 15 Jahre lang arbeitete Bernhard Münstermann als Stellvertreter der Obermeister. Trotz dieser vielen Aufgaben habe er aber auch 35 Auszubildenden einen Job gegeben, so Münstermann. Bis zu zehn Mitarbeiter waren zeitweise



Zu gleich zwei Goldenen Meisterbriefen für den Sendenhorster Bernhard Münstermann (r.) gratulierten am Freitag (v.l.) Marc Vieth, Hermann-Josef Terorde, Bernhard Stockmann, Paul Rempelmann und Josef Gerdemann.

Foto: Opperbeck

in seinem Betrieb beschäftigt, den er 1996 aufgab und danach bis zum vergangenen Jahr verpackete.

„In der Familie Münstermann hat das Schmiedehandwerk eine gute Tradition“, blickte Bernhard Münstermann zurück und erinnerte sich schmunzelnd daran, dass sein Vater Heinrich aufgrund seiner Tätigkeit unter

dem Namen „Heinrich Eisenhauer“ bekannt war.

Bernhard Münstermann selbst war und ist auch ehrenamtlich sehr aktiv. Bei der Freiwilligen Feuerwehr ist er heute Sprecher der Ehrenabteilung. Früher war er gar als Stellvertretender Stadtbrandmeister tätig.

Am Freitag aber stand nun die Ehrung mit gleich zwei

Goldenen Meisterbriefen im Vordergrund. Paul Rempelmann, Obermeister der Innung Land- und Baumaschinenteknik, überreichte die Urkunden. Dies sei ihm eine besondere Ehre, betonte Rempelmann. Unter anderem gratulierte zu diesem besonderen Anlass der Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft, Marc Vieth. •op

Für pflegende Angehörige

Kostenloses Kursangebot in der Seniorenberatung Sendenhorst

Sendenhorst • Die Zahl der Demenzkranken in Deutschland steigt stetig. Und der größte Teil der Patienten wird von den Angehörigen zu Hause betreut. Diese Aufgabe bringt die Pflegenden körperlich und emotional oft an ihre Grenzen. Grund genug für die Heinrich-und-Rita-Laumann-Stiftung, einen Pflegekurs für eben diese Angehörigen von demenziell erkrankten Menschen anzubieten.

Der Kursus, der in Kooperation mit dem Demenz-Servicezentrum NRW, der Alzheimer-Gesellschaft im Kreis Warendorf sowie der AOK NordWest auf die Beine gestellt wird, findet an acht Abenden in der Sendenhorster Seniorenberatung, Weststraße 6, statt. Er beginnt am 13. September und läuft dann bis zum 8. November immer dienstags von 17 bis 19 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos.

Erfahrungsaustausch

„Wir wollen den Angehörigen zu einem Möglichkeiten der Entlastung aufzeigen“, erklärt Melanie Wiesrecker von der Seniorenberatung, die den Kursus von Anfang bis Ende begleiten wird. „Zum anderen wollen wir ihnen fachlich erläutern, wie sich Verhaltensweisen während einer Demenz krankheitsbedingt verändern können.“ Und auch dem Erfahrungsaustausch der Angehörigen untereinander soll ausreichend Platz eingeräumt wer-

den. „Für viele ist es wichtig zu wissen: Ich bin mit meinen Problemen nicht alleine.“ Außerdem werden Tipps gegeben, inwieweit man sich bei der Pflege finanzielle Unterstützung holen oder schwierige Situationen im Umgang mit den Demenzpatienten handhaben kann.



Melanie Wiesrecker von der Seniorenberatung hofft, dass der Pflegekurs für Angehörige großen Zuspruch findet.

Foto: Evering

Um die unterschiedlichen Kursbausteine kompetent zu vermitteln, konnten für die Veranstaltungen diverse Referenten gewonnen werden. Zur Demenzerkrankung aus ärztlicher Sicht wird der Leiter der Seniorentagesklinik für Psychiatrie in Ahlen, Dr. Karl-Heinz Brinker, sprechen. Unter dem Titel „Manchmal wird mir alles zu viel – der Umgang mit den eigenen Gefühlen“ steht ein Abend, der von Markus Giesbers, Leiter des St. Magnus-Hauses Everswinkel, gestaltet wird. „Denn ein Ziel des Kurses ist es, Angehörige dabei zu unterstützen, die eigenen Bedürfnisse nicht aus den Augen zu verlieren“, meint Wiesrecker.

Betreuung möglich

Da die einzelnen Abende teilweise aufeinander aufbauen und die Angehörigen sich mit der Zeit immer besser kennenlernen sollen, ist nur eine durchgehende Teilnahme an allen acht Abendveranstaltungen möglich. Bei Bedarf kann durch die Caritas-Sozialstation St. Elisabeth eine Betreuung der Demenzpatienten organisiert werden, um den pflegenden Angehörigen die Teilnahme am Kursus zu ermöglichen. Für den kostenlosen Pflegekurs anmelden kann man sich bis zum 9. September in der Seniorenberatung, Tel. (02526) 3003131, E-Mail: info@seniorenberatung-sendenhorst.de. •ne



VHS-Kursus für Kinder

Sendenhorst • Für alle Kinder, die gerne zeichnen, malen und etwas Neues lernen wollen, beginnt am Mittwoch nachmittag, 14. September, in der Teigelkampschule der VHS-Kursus „Zeichnen und Malen für Kinder in Sendenhorst“ unter der Leitung von Klemens Heine. Mitzubringen sind gute Ideen und Zeichen- und Malvorlagen wie Spielzeug, Stofftiere oder Bilder. Materialien werden vom Kursleiter gestellt und sind in den Kursgebühren enthalten. Anmeldung in der VHS-Geschäftsstelle, Tel. (02382) 59436. www.vhs-ahlen.de

Radtour über 50 Kilometer

Sendenhorst • Zu einer großen Radtour über rund 50 Kilometer lädt der Heimatverein Sendenhorst am Sonntag, 14. August, alle Mitglieder und Freunde des Radfahrens ein. Die Tour startet um 10 Uhr am Haus Siekmann und wird über Ahrenhorst nach Albersloh, Rinkerode, durch die Davert nach Amelsbüren, Hilstrup und durch die Hohe Ward wieder zurück nach Sendenhorst führen. Eine eigene Rucksackverpflegung wird vom Heimatverein empfohlen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. •as

Bewegung im neuen Forum

Sendenhorst • Beim Ferienprogramm „Sommerlaune“ sind am Donnerstag, 2. September, von 9 bis 10.30 Uhr noch Plätze frei. Kinder ab sechs Jahren können sich dann in der neuen Bewegungshalle des Vereins Bewegung im Forum Schleiten austoben. Kosten entstehen nicht, mitzubringen sind Hallenschuhe und lockere Kleidung. Anmeldung bis zum 16. August bei Elke Glaser, Tel. (02526) 950103, E-Mail: bewegungruende@t-online.de.

Malwerkstatt im August

Sendenhorst • Für alle Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren, die ihre Sommerferien zu Hause verbringen, bietet die VHS die Malwerkstatt „Jung & jünger“ an. Die findet vom 22. bis 26. August jeweils von 9.45 bis 12 Uhr im Haus Siekmann statt. An den fünf Vormittagen können die Kinder mit Farbe und Pinseln ihrer Fantasie freien Lauf lassen. In den Kursgebühren von 24 Euro sind die Materialkosten enthalten. Anmeldung in der VHS, Tel. (02382) 59436.

Geöffnet und geschlossen

Sendenhorst/Albersloh • Die Pfarrbücherei St. Martin in Sendenhorst ist während der Ferien zu den bekannten Zeiten geöffnet. Die in Albersloh hingegen öffnet erst wieder am 8. September.

KG lädt zum Stammtisch

Sendenhorst • Die KG „Schön wär's“ trifft sich wieder zum Stammtisch, und zwar am Donnerstag, 11. August, um 19.11 Uhr im Bürgerhaus.



Junggesellen-Schützenfest



Küsschen für die Königin: Vater Michael Gritsch (links) und Oberst Sven Reining feierten im Vorjahr mit Nadja Gritsch im Schlosspark. Foto (A): Timpe

Tobias II. hatte „sehr viel Spaß“

König Hanewinkel bedankt sich / Heute Fähnchenaufhängen, morgen Gardenabnahme

Die lange Zeit des Wartens hat bald ein Ende. Ein schlapper Tag noch und der Rest von heute – dann beginnt das Schützenfest der Stewwerter Junggesellen offiziell. Um sich auf den Höhepunkt im Schützenjahr einzustimmen, trafen sich rund 60 Mitglieder am Samstag zur außerordentlichen Generalversammlung in der Gaststätte La Piccola.

Der scheidende König Tobias II. Hanewinkel nutzte die Gelegenheit, sich bei allen, die ihm im vergangenen Jahr unterstützt haben, zu bedanken und spendierte ein Fass Freibier. „Es hat sehr viel Spaß gemacht“, sagte der 30-Jährige.

einigen Stewwerter Schützenverein bilden, der noch einen Festball am Sonntag veranstaltet. „Das geht nur, wenn ihr weiterhin so gut mitfeiert“, sagte der Vorsitzende und forderte die Schützen auf, zahlreich an den Umzügen teilzunehmen.

Bevor das Schützenfest am Freitagabend startet, stehen noch mehrere Termine an. Gestern Abend versammelten sich die Chargierten. Am heutigen Mittwoch reinigen die Mitglieder des Vorstandes zunächst den „St. Hubertus“-Brunnen, ehe sie sich um 18 Uhr mit der Garde und den Schützen am Gasthaus Münsterländer Hof treffen, um die Stewwerter Innenstadt mit Fähnchen zu schmücken. Im Anschluss gibt es für alle Helfer natürlich das eine oder andere Glas Freibier.

Die Feuerspieße für Freitagabend bereitet der Vorstand am Donnerstag zu. Garde und Fahne stimmen sich unterdessen auf die Abnahme vor der Gaststätte Haus Averdung ein, die gegen 21 Uhr stattfindet. Da es am Ladestrand etwas lauter als üblich werden wird, bitten die Junggesellen alle Anwohner um Verständnis. Die Stewwerter Bürger sind zur Gardenabnahme herzlich eingeladen.

Während die Avantgardisten am Freitag Grün holen, bringen die Vorstandsmitglieder die letzten Aufbaumaßnahmen im Schlosspark hinter sich – damit das Fest pünktlich um 19 Uhr beginnen kann. • mak/fk

Weitere Infos unter: junggesellen-drensteinfurt.de



Das Königspaar von 2010, Tobias II. Hanewinkel und Nadja Gritsch, dankt ab. Foto (A): Kulke



277 aktive Mitglieder

Während der Versammlung wurden außerdem neue Mitglieder aufgenommen. Der Junggesellen-Schützenverein zählt nun 277 aktive und 70 passive Mitglieder sowie 32 Ehrenmitglieder. Bezüglich des Vogelschießens am kommenden Samstag erinnerte der 1. Vorsitzende Thomas Hunsteger daran, dass bei der vergangenen Versammlung beschlossen worden war, den Mitgliedsbeitrag um 10 Euro zu erhöhen. „Dieses Geld kommt zu 100 Prozent dem neuen König zugute“, sagte Hunsteger. Mit dieser Aktion wollen die Junggesellen dazu beitragen, die Folgekosten des Königsschusses für den neuen Regenten zu reduzieren.

Hunsteger ging auch darauf ein, dass die Junggesellen den

FAIR
ehlerdiagnose U nspektion eifen
u.v.m.
Service- u. Reparatur-
Meisterwerkstatt
Jörg Schmidt
Tel. 02508 - 985775
Rieth 22 ★ 48317 Drensteinfurt
Achtung - neue Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-17 Uhr • Sa. 9-13 Uhr

Wir prüfen Tür und Tor für Ihre Sicherheit!

Prüfung und Wartung von

- Industrietoren
- Garagentoren und Antrieben
- Feuer-, Rauch-, Einbruch- und Schallschutzprodukte
- Feststellanlagen für Brandschutzabschlüsse
- Schlüsseldienst

Rufen Sie uns an für ein unverbindliches Angebot!

MARKUS KERSTING
Markus Kersting
An der Pfaffenstraße 14 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 02508-9090 171 · Fax 02508-9090 172
Mobil 0172-6264729 · markuskersting@vodafone.de

Abend- und Brautmoden
Petra Bonkhoff Ltd.
für festliche Anlässe
bis Gr. 54 vorrätig
Roggenmarkt 7 · 59368 Werne
Mobil: 01 73 / 2 62 29 82
pb@brautmoden-bonkhoff.de
www.brautmoden-bonkhoff.de
Öffnung Mo.-Fr. 10-12.30 / 15-18 Uhr · Sa. 10-13 Uhr
Dienstag Ruhetag

Staubfrei Parkett renovieren!
Bei uns mit der Bona Dust Care-Revolution.

Parkett Bouchette
Meisterbetrieb
Massivparkett – Massivholzdielen – Fertigparkett – Laminat –
Korkböden – Massivholzfußleisten – Renovierung und Pflege
von Altböden u. v. m.
Barbaraweg 18 · 48317 Drensteinfurt
Telefon 0 25 08/99 92 49 · Fax 0 25 08/99 92 50
www.parkett-bouchette.de

Wenn Parkett, dann von Bouchette!

Münsterländer Hof
Mühlenstraße 7, 48317 Drensteinfurt, Tel.: 02508/8705

wünscht dem
Junggesellenschützenverein und
seinen Gästen einen harmonischen
Festverlauf und viel Vergnügen!

Baumarkt • Holz • Baustoffe

werk markt
Näher dran, mehr drin!

Elkendorf GmbH
48317 Drensteinfurt
Konrad-Adenauer-Str. 17
Telefon 0 25 08/98 23-0
Wir sind für Sie da:
Mo.-Fr. 8.00-18.30 Uhr
Sa. 8.00-16.00 Uhr

Alois Nüßing
Straßen- und Tiefbau
Grüneweg 46
48317 Drensteinfurt
Tel.: 02508 9040 • Fax: 02508 9020

Wir schaffen Verbindungen
als Vertragsunternehmer
aller heimischen Vor-
und Entsorgungsbetriebe!

DVGW-zertifiziertes
Fachunternehmen

Kabelarbeiten, Rohrreinigung, Drückrohrleitungen
Führungsarbeiten, Kanalarbeit, Kanalarbeit
mit TV-Kamera, Kanalarbeit, Kanalarbeit
Kläranlagen, Abwasserarbeiten, Abwasserarbeiten
Festbänke, Kanalarbeiten, Kanalarbeiten
Kanalarbeiten, Kanalarbeiten, Kanalarbeiten
Kanal-Dichtheitsprüfung

und vieles mehr!
Wir wünschen allen Schützen und Besuchern
viel Freude beim Junggesellenschützenfest.

Malerbetrieb
Feldhoff GmbH
Drensteinfurt • Tel.: 02508/8646
www.malerbetrieb-feldhoff.de

steinbildhauerei
rüther

Strontianitstraße 4
48317 Drensteinfurt
02508/467

0170/9928513
Fensterbänke Treppen
Sandstein Marmor Granit

Aus eigener Fertigung
schnell sauber preiswert

Entwurf Aufmaß
Fertigung Einbau

Moderne Raumgestaltung
Traumhafte Gardinenstoffe

Raumausstatter Bockholt
Merschweg 5 · Telefon 0 25 08/3 91 · 48317 Drensteinfurt

Franz Graute
Insektenschutzsysteme

Insektenschutz vom Keller bis zum Dach
Lichtschachtdeckungen
NEU: Plisseé - Innenbeschattung

Franz Graute - Eickendorf 1 - 48317 Drensteinfurt
Telefon: 02508-984601 / Fax: 02508-984602

Internet: muecken-franz.de
eMail: info@muecken-franz.de

HERMANN LOHMANN
GMBH

- KARAOSERIEBAU
- AUTOINSTANDSETZUNG
- AUTOLACKIEREREI

48317 Drensteinfurt-Industriegebiet • Tel. 0 25 08/632



Junggesellen-Schützenfest



Das Zelt wird auf den Kopf gestellt

Junggesellen haben die Bands „Groovin Live“ und „Smile“ engagiert / Rodegang Elkendorf Festredner

Traditionell am zweiten August-Wochenende laden die Drensteinfurter Junggesellen zu ihrem Schützenfest im Schlosspark ein. Gesucht wird der 78. Regent in der 86-jährigen Geschichte des Vereins – ein Nachfolger für König Tobias II. Hanewinkel. Der ehemalige Avantgardist, Vorsitzende und Adjutant holte die Reste des Vogels im Vorjahr mit dem 277. Schuss aus dem Kugelfang und erkor Freundin Nadja Gritsch zur Mitregentin. In drei Tagen endet die Amtszeit des Königspaares.

Mit diesem Programm möchten die St. Hubertus-Schützen, deren Fest nur 1931 wegen der Weltwirtschaftskrise sowie von 1940

bis 1947 wegen des Zweiten Weltkrieges ausgefallen war, ihren Gästen drei unterhaltensreiche Tage bieten:

Los geht es am **Freitag**, 12. August, um 19 Uhr mit dem Antreten der Schützen am Festzelt und dem Abholen des Vogels bei Tacke am St. Hubertus-Brunnen in der Wagenfeldstraße. Einen Nachfolger für Dominik Busch suchen die Junggesellen ab 20 Uhr, wenn das traditionelle Schießen auf die Hirschscheibe beginnt. Währenddessen werden die scharfen Junggesellen-Feuerspieße verkauft. Für Musik sorgen der Spielmannszug Grün-Weiß Drensteinfurt und die „Musik Factory“. Der Eintritt ist frei.

Am **Samstag**, 13. August, beginnt um 10 Uhr die Messe für die Lebenden und Verstorbenen des Schützenvereins im Malteserstift St. Marien. Spieß Uwe Reining ist um 13 Uhr gefragt, wenn es auf dem Marktplatz gilt, die Reihen der angetretenen Schützen abzuschreiten und für den einen oder anderen Lacher zu sorgen. Nach dem Abholen der von Leutnant Philipp Kramer angeführten Fahne, des Obersts Sven Reining, des Adjutanten Marcus Hunsteger sowie des scheidenden Königs Tobias II. Hanewinkel an der Alten Post, erfolgt die Kranzniederlegung am Ehrenmal. Die Rede wird der 2. Vorsitzende Felix Hanewinkel halten.



Das Königspaar von 1986: Mit dem 256. Schuss stieg Peter Siepenkötter vom Adjutanten zum neuen Regenten der Junggesellen auf. Königin war Birgit Thiemann.

Marchingband sorgt für Stimmung

Um 15 Uhr eröffnet König Tobias II. Hanewinkel das Königsschießen im Schlosspark. „Beim Antreten und Vogelschießen ist erstmals eine Marchingband dabei. Die Iserlohner Stadtmusikanten werden für viel Stimmung beim Marschieren und auch im Schlosspark sorgen“, verspricht der 1. Vorsitzende Thomas Hunsteger. Wenn die Insignien und der finale Schuss gefallen sind, wird der 78. Junggesellen-Regent gegen 18 Uhr proklamiert. Im Festzelt steigt ab 20 Uhr der erste Festball der Junggesellen mit der Show- und Partyband „Groovin Live“, die im Vorjahr bei den Gästen sehr gut angekommen sei, sagt Hunsteger.

Der dritte Festtag am **Sonntag**, 14. August, beginnt mit dem Frühschoppen. Ehrun-

gen verdienter Mitglieder (siehe Infokasten) und eine Rede, die der ehemalige 1. Vorsitzende Rodegang Elkendorf hält, stehen von 11 Uhr an im Mittelpunkt. Die Blaskapelle Ascheberg wird den Frühschoppen, dem Vertreter der Gastvereine und geladene Gäste beiwohnen werden, mit Stimmungsmusik gestalten. Eingeladen worden sind auch der König von 1986, Peter Siepenkötter, und der von 1961, Hermann Gunnemann. Letzterer kann jedoch nicht teilnehmen.

Der Galaumzug durch die Innenstadt mit dem Parade-marsch vor der Alten Post ist für 17.30 Uhr geplant. Beim Umzug werden sich auch das Königspaar des Bürger-schützenvereins, Hermann VIII. und Ingrid Weber, sowie das der Bauernschützen, Norbert Stübbe und Nicole

Walkötter, samt Hofstaat der Öffentlichkeit präsentieren.

Feuerwerk auf Haus Steinfurt

Ab 20 Uhr wird die Band „Smile“ beim zweiten Festball für Stimmung sorgen. Sie tritt erstmals beim Junggesellen-Schützenfest auf. Eingeladen ist die Bevölkerung auch zur Polonaise und dem Großen Zapfenstreich mit anschließendem Feuerwerk auf Haus Steinfurt ab 21.30 Uhr.

An beiden Festball-Abenden bittet der Vorstand der Junggesellen um angemessene Garderobe. • mak

• Weitere Infos zu den Bands gibt es im Internet: www.groovin-live.de web.me.com/smilesowband iserlohner-stadtmusikanten.de

Ehrungen

Folgende Mitglieder erhalten während des Frühschoppens einen Orden:

- **10 Jahre Vereinsmitglied:** Andreas Austermann, Sebastian Bolmerg, Valentin Buschhoff, Tino Claespeter, Peter Döpjohann, Oliver Erpenbeck, Benjamin Franke, Frank Friskovec, Bernd Gröppler, Henning Güttler, Steffen Hanewinkel, Sascha Heinrichs, Oliver Hilge, Michael Holtrup, Sebastian Klatt, Daniel Klausner, Fabian Kösters, Philipp Kramer, Henning Langenberg, Gabor Lisznyi, Markus Lohmann, Stephan Müller, Christoph Osthof, Sven Reining, Jonas Rejek, Benedikt Schlüter, Stefan Schmidt, Daniel Schoppmann, Benedikt Töns, Sebastian Wältermann
- **15 Jahre Vereinsmitglied:** Raphael Morsmann, André Schulze Forsthövel, Heiko Wältermann
- **20 Jahre Vereinsmitglied:** Maik Rettig, Marcus Schlüter, Ralf Schulze Natop
- **30 Jahre Vereinsmitglied:** Thomas Hirsch
- **10 Jahre Mitglied in der Avantgarde:** Daniel Klausner

Darüber hinaus erhalten der König und die Besitzer der Insignien einen Orden. Der Gewinner des Hirschscheibenschießens bekommt einen Pokal, der des Pokalschießens wird ebenfalls ausgezeichnet.

Wir räumen

Räumungsverkauf
Wegen Umbau

Kleiststr. 4 **MÜRMAN**
48317 Drensteinfurt
02508/8666

Sparen Sie mit unseren Top-Angeboten

*Es handelt sich um Einzelstücke. Wenn weg, dann weg.

Kfz-Meisterbetrieb
Josef Weissen

Wir wünschen allen Festteilnehmern frohe Stunden und viel Sonnenschein!

Neue Wagen – gebrauchte Wagen
Immer erst bei Weissen fragen!!

Leinenweberstraße 11 · 48317 Drensteinfurt
Telefon 0 25 08 / 550 · www.mobilie.de/weissen

Viel Spaß beim Junggesellen-schützenfest St. Hubertus

... mal was anderes!

Wiebusch
Malerbetrieb

48317 Drensteinfurt · Marienstraße 18 · Tel. 0 25 08 / 98 43 93 · Fax 98 43 79
Filiale: 59387 Ascheberg · Albert-Koch-Straße 12 · Tel. 0 25 93 / 69 54

SB-Wasch Ligges
Ascheberg/Drensteinfurt

Raiffeisenstraße 5 · Drensteinfurt
Am Raiffeisenmarkt

Daniel Gust
Installateur und Heizungsbaumeister

Sanitäre Installation
Schwimmbadtechnik
Heizungstechnik
Regenerative Energien
Kaminöfen

Bahnhofstraße 4
48317 Drensteinfurt

Tel. 0 25 08 / 20 46 912
Fax 0 25 08 / 20 46 913
Mobil 01 76 / 70 00 39 90
E-Mail Gust-Sanitaer-Heizung@online.de

Trotz Baustelle: Verkauf + Service gehen weiter!

Neu- und Jahreswagen
Gebrauchtfahrzeuge
Verkauf - Vermittlung
Finanzierung - Leasing

Reparaturen aller Marken

Bei uns sind Sie richtig!

Autohaus Volkmar

Kleiststraße 4
Drensteinfurt, Tel. 0 25 08/666
www.autohaus-volkmar.de

FIFFIKUS

WÜNSCHT DEN JUNGGESELLEN-SCHÜTZEN

EIN SUPER FEST IM SCHLOSSPARK.

EURE SUSANNE

WWW.SPIEL-FIFFIKUS.DE

Mo-Fr 8:30-12:30/14:30-18:00/Sa 9:00-13:00
Dein Schreib- und Spielwarengeschäft
Westwall 46 · 48317 Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08/99 98 83-0

www.dreingau-zeitung.de

RECHTSANWALTSKANZLEI

HERIBERT HAGEMANN

AMTSGERICHT · LANDGERICHT
OBERLANDESGERICHT

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE

> EHE- UND FAMILIENRECHT <
> BAU- UND IMMOBILIENRECHT <
> ARBEITSRECHT <
> FORDERUNGSEINZUG <
> VERKEHRSRECHT <

STERNSTRASSE 12 · 59065 HAMM
TEL. 0 23 81 / 9 24 67-0

ALTES HAUS IM NEUEN KLEID

FÜR EIN SCHÖNES ZUHAUSE RENOVIEREN WIR IHRE BÖDEN & WÄNDE!

suntrup
BODEN & WAND!

www.teppich-suntrup.de 0251 / 371 98
WARENDORFER STRASSE 134 48145 MÜNSTER

Hallo! **digital tv**

Analog-TV schaltet ab!

Wechseln Sie jetzt mit TechniSat zu DigitalSat.

Befreien Sie sich jetzt von Ihrer alten Analogtechnik. Denn die analoge Satellitenübertragung endet am 30.04.2012.

Erleben Sie dank DigitalSat brillante Bilder und grenzenlose Programmvelfalt zum fairen Einmalpreis, z. B. mit der TechniSat DigiDish Satellitenanlage und dem HDTV-DigitalSat-Receiver TechniStar S1+.

Wir helfen Ihnen bei der Digitalumstellung!

Ihr TechniSat Fachhändler vor Ort:

EP: Närmann
ElectronicPartner

TV, Video, HiFi, Sat.-Technik, Telekom

48317 Drensteinfurt · Martinstraße 15
Telefon 0 25 08 / 98 41 61 · www.ep-naermann.de

TechniSat
Die Summe aller Vorteile · www.technisat.de

Geschäftsanzeigen

Wochenmarkt in Drensteinfurt am Donnerstag

auf der Martinstraße von 8.00-13.00 Uhr

Papenbrock
Frischgeflügel & Wild

Gartenservice Hellkuhl
Inh. Brigitte Wolff

Rogge
Obst & Gemüse

Ralf Kürten
Käsespezialitäten

Angebot der Woche:

Feigenkäse feinaromatisch mit Feigenlikör affiniert..... 100 g **2,19 €**

Bio Toscanacreme mit Tomate, Olive und Kräutern, frisch-würzig..... 100 g **1,59 €**

Bio Bauernkäse mit rotem Pesto, viel Aroma und cremiger Teig..... 100 g **1,49 €**

Große Auswahl - immer frisch!!



Der Weg zu uns lohnt sich!

Fleischerei
Kottenstedde
Telefon 0 25 08 / 12 61

Wochenendangebote vom 11.08.11 - 13.08.2011

Gulasch halb + halb besonders mager, von Meisterhand geschnitten	1 kg 7,28 €
Grillbauch in Scheiben, fertig gewürzt	1 kg 4,28 €
Wiener Würstchen im zarten Natursaitling, über Buche geräuchert	100 g 0,89 €

Donnerstag Eintopftag
Erbsensuppe mit Einlage Portion **3,00 €**

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr
leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

Stellenangebote

WIR SUCHEN SIE!
Dynamische/n und engagierte/n

KOSMETIKER/IN

(mit Fußpflege)

für sofort oder später zur Erweiterung unseres Teams.

Michaelweg 64
48149 MS-Gievenbeck
Telefon (0251) 867650



BEAUTY SPA

Gärtnergehilfe sucht Arbeit
aller Art, Heckenschnitt, Rückschnitt, Unkrautbeseitigung, Hochdruckreinigung, alle Maschinen vorhanden, alle Pflegearbeiten.
Tel. 0152-21640113

Nette, fleißige Putzhilfe
für alleinstehende Dame gesucht.
Tel. 02535-547

Landwirtschaftlicher Helfer für Reiterhof
in Drensteinfurt als Vollzeitkraft gesucht. Wochenendarbeit und Führerschein Voraussetzung.
Tel. 0 151 / 16 50 73 45

Dreingau Zeitung
stets vor Ort

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.



SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11

Immobilien

Verkauf	Vermietung	Gesuche	
Garten	3-Zi.-Whg.	<p>Wohnung in Drensteinfurt ges. Schöne 2-3 ZKB mit Balkon bis EUR 450-500 warm direkt in Drensteinfurt gesucht. Eine Wohnung zum kaufen bis EUR 65.000 ebenfalls möglich! Tel. 0172-4467098</p>	<p>Ehepaar mittleren Alters sucht 3 1/2 Zi.-Whg., ca. 80 m², in Drensteinfurt, bevorzugt Nähe Bahnhof, Parterre oder 1. Etage. Zuschriften unter Nr. DR Z 312 an diese Zeitung.</p>
<p>Sendenhorst, Garten 1000 qm in der Südpromenade zu verkaufen. Tel. 0152-54860958</p>	<p>Drensteinfurt Wohnung 1. Etage, ca. 85 m², 3 Zimmer, Küche, WC mit Dusche, Bad mit WC, 2 Balkone, Keller, keine Haustiere, ab 01.11.11 zu vermieten. Tel. 02508-9737</p>	<p>Wohnung gesucht! Junges berufstätiges Paar sucht eine 3-4 Zimmer Wohnung mit Garage, Balkon oder Garten in Drensteinfurt. Tel. 0160-1846158</p>	<p>Haus gesucht in Drensteinfurt zur Miete oder Kauf, passend für eine fünf-köpfige, glückliche Familie. Tel. 02508-994148 oder 0177-8087243</p>
Verm./Verk.	Sonstige Whg.	<p>Haus in Sendenhorst ca. 70 m² zu verkaufen 50.000 € VB oder zu vermieten 300 € Kaltmiete Tel. 02526-1609 od. -2300 od. -3143</p>	<p>Drensteinfurt Single-Wohnung, 46 m², einschl. EBK, 300 € inkl. NK, ab 01.09.2011 zu vermieten. Tel. 02508-1537</p>

Verschiedenes

Fahrräder,
Roller, Laufräder und vieles mehr aus 2. Hand finden Sie in der Herberner Fundgrube, Münsterstr. 6, Ascheberg-Herbern/ i. d. Sommerferien tägl. ab 15 Uhr geöffnet.
Tel. 02599-7344

Alte Steinschleifmaschine,
Steinsäge, Schleifpulver und Zubehör zu verkaufen für 50 € und 5 Kisten Bücher für 30 €.
Tel. 02526-3143

Anfänger PC
Pentium 4, 3,06 GHz, 504 MB Ram, komplett mit Monitor, Tastatur, Maus wegen Neukauf für VB: 80 € abzugeben.
Tel. 0179-5108168
Standort 48317 Drensteinfurt

Kaninchenställe
mit Zubehör zu verkaufen.
Tel. 0151-57638197

KFZ / Auto

Autoreifen Mercedes Benz
Neu auf Felge 205 x 65 x R16 C Michelin, Fehlkauf, daher preiswert abzugeben, VB: 200 Euro, 48317 Drensteinfurt.
Tel. 0179-5108168
Besichtigung nach Absprache.

Sie haben keine Dreingau Zeitung erhalten?
Bitte rufen Sie uns an:
08 00-700 333 17
gebührenfrei / Anrufbeantworter 24h
Bitte hinterlassen Sie eine Nachricht,
wir rufen Sie gerne zurück

Der Werbebote GmbH
Ihr Partner für zuverlässige
Prospektverteilungen

www.derwerbote.de



Dreingau Zeitung

SIE möchten werben?
Sprechen Sie mit unserer Anzeigenberaterin Frau Loeber Markt 1 * 48317 Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08 / 99 03 12
Telefax: 0 25 08 / 99 03 40

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 9.00 - 13.00 Uhr
und 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag durchgehend von 9.00 - 14.00 Uhr
Samstag geschlossen

Familienanzeigen

- Geschäftspapiere
- Farbprospekte
- Broschürenfertigung
- SD-Sätze mit Nummerierung
- Familiendrucksaachen
- Endlos-Formulare
- Endlos-Trägerbandsätze
- CTF- / CTP-Belichtungen
- Spezialdruckerei für Wegekarten

Anzeigenvermittlung für die
Dreingau-Zeitung

Claßen

Offsetdruckerei & Papierverarbeitung

DRUCK

48317 Drensteinfurt
Ahleener Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de

Alle meine Gäste, die ich eingeladen habe zu meinem 75. Geburtstag am 24.08.2011 möchte ich informieren, dass die Geburtstagsfeier wegen einer Krankheit nicht stattfindet.
Pfarrer Famula



steinbildhauerei
rüther

Strontianitstraße 4
48317 Drensteinfurt
025 08 / 4 67

0170/9928513

Grabmale Grababdeckungen
aus eigener Fertigung und vom Großlager schnell sauber preiswert
Beratung Entwurf Ausführung

Abschied nehmen ist immer schwer und schmerzhaft.
Schöne und glückliche Zeiten bleiben in stetiger Erinnerung
und man kann sich immer daran erfreuen.

Anni Rossmeyer

* 17. September 1915 + 7. August 2011
In unseren Herzen wirst du weiterleben.

Elisabeth und Wilhelm
Annette und Wolfgang mit Sarah
Else Ross als Schwester
48317 Drensteinfurt, Riether Straße 78

Die heilige Messe beginnt am Freitag, 12. August 2011,
um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina, Drensteinfurt, Kirchplatz.
Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Friedhof Drensteinfurt, Merscher Weg.

Wir beten für Tante Anni am Donnerstag, 11. August 2011,
um 19.00 Uhr in der Abendmesse in der Pfarrkirche St. Regina.

Betreuung durch "das bestattungshaus" Martin Schulte, Drensteinfurt